

Regierungs-Departement Düsseldorf.

*Ernst Winstelberg*  
*Gemeinde Heilden!*

Register der Heiraths-Urkunden  
für das Jahr 1834.

Kr. Düsseldorf. Gilden 24

1

Kreis

Bürgermeisterei

# Register

der

Heiraths = Urkunden.

Gegenthärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths = Urkunden  
während des Jahres eintausend achthundert und *dreißig* *vier*  
für die Bürgermeisterei *Gold* bestimmt ist, und

*dreißig* *acht*

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Königl. Landgericht*  
zu *Wülbelsdorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl,  
und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Wülbelsdorf* am 14. Dezember 1803.

*Joh. Wendel*

*Landger. Landger. Rath.*

# Alphabetisches Namen-Register des Brautigams

Nimmern 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37	Nimmern 33 5 12 19 20 6 2 28 21 31 4 16 20 18 7 10 22 37 29 36 25 30 17 32 15 8 3 14 27 11 30 24 13 1 9 23 34	Namen der Brautleute	Datum	
			Monat	Tag
1	33	Achterwintter Jakob Wilgelm mit Anna Grotend Schmackenberg	October	27
2	5	Bongard Jakob Ludwig Joseph mit Margaretha Gladbach	April	17
3	12	Breuer Johann Gaurig mit Anna Maria Reitzmüller	Maj	10
4	19	Brückl Wilgelm mit Anna Catharina Dackmann	Juni	16
5	20	Burscheid Johann mit Maria Spitzmaier Sicker	August	8
6	6	Drohms Johann Joseph mit Margaretha Grotend Gieson	April	19
7	2	Eickenberg Gaurig mit Luise Maria Trajmer	Maj	9
8	28	Furthmann Johann mit Grotend Nippenberg	September	16
9	21	Geier Christian mit Helena Maria Sandbach	Juni	30
10	31	Hammer Schmidt Levin Wilgelm mit Anna Margaretha Pickenberg	October	13
11	4	Hülson Levinus Wilgelm mit Anna Maria Leonardine Dreyer Neckenroster	October	13
12	16	Kampmann Johann Wilgelm mit Paulina Büren	Juni	2
13	20	Kaiser Johann mit Anna Catharina Trautenberg	Juni	26
14	18	Krautz Christian mit Helena Michels	Juni	12
15	7	Kreller Jakob mit Maria Spitzmaier Kellmer	April	22
16	10	Kilophaus Johann Levinus mit Anna Grotend Ellenbeck	Maj	1
17	22	Kinupmann Christian Joseph mit Johanna Maria Filsin	Juli	13
18	37	Kremer Johann mit Grotend Hechtlioppel	November	28
19	29	Leimberg Carl Wilgelm mit Wilhelmina Rohden	September	23
20	36	Lennerts Johann Christian mit Anna Spitzmaier Noth	November	17
21	25	Ludemann Jakob mit Johanna Maria Funke	August	6
22	30	Nalden Johann Christian mit Anna Maria Brenger	November	9
23	17	Norbisratte Johann Jakob mit Anna Maria Weber	Juni	10
24	32	Pochler Johann Wilgelm mit Anna Margaretha Rietzang	October	27
25	15	Rahn Wilgelm Johann mit Johanna Maria Schmackenberg	Maj	30
26	8	Rietzang Johann Gaurig mit Maria Catharina Weber	April	24
27	3	Schumacher Johann Grotend mit Maria Spitzmaier Schmackenberg	April	13
28	14	Schmitz Grotend mit Anna Spitzmaier Müller	Maj	19
29	27	Schorr Hilbig Gottlieb mit Anna Catharina Buchmüller	August	31
30	11	Spies Grotend mit Anna Catharina Busch	Maj	4
31	30	Spierhof Johann Jakob mit Anna Catharina Peters	October	12
32	24	Stobelhof Johann Jakob mit Anna Maria Meiswinkel	August	6
33	13	Thomas Wilgelm mit Anna Maria Gründorf	Maj	12
34	1	Vogelsang Johann mit Anna Maria Hassel	Januar	26
35	9	Wülfing Gaurig Grotend mit Luise Maria Wirscheid Grotend Michsoter	Maj	30
36	23	Zaent Gaurig Carl Joseph mit Anna Grotend Sicker	August	16
37	34	Zieger Johann Grotend Gaurig mit Grotend Minnradt	November	14

# Alphabetisches Namen-Register der Braut

Nimmern 1-37	Namen der Brautleute	Datum	
		Monat	Tag
1	23 Aecker Anna Garbner mit Georg Arndts Joseph Zaun	August	4
2	35 Brenger Anna Maria mit Joseph Lammert Nolden	Nober	9
3	11 Busch Anna Dyllen mit Johann Spiess	Maj	4
4	12 Butzmüller Anna Maria mit Johann Georg Kreiser	Maj	10
5	16 Rinken Rufarina mit Johann Wilhelm Trampmann	Juni	2
6	27 Buchmüller Anna Rufarina mit Hilbig Goldlieb Lorenz	Augst	31
7	19 Danmen Anna Rufarina mit Wilhelm Brück	Juni	16
8	31 Bickenberg Anna Margaretha mit Levin Wilhelm Hammerschmidt	October	13
9	10 Ellenbeck Anna Garbner mit Johann Ludwig Kloppe	Maj	1
10	25 Funke Johann Maria mit Jakob Sudmann	August	6
11	6 Giesen Margaretha Garbner mit Johann Joseph Drotm	April	19
12	5 Glabach Margaretha mit Johann Georg Joseph Bongard	April	17
13	1 Hapsel Anna Maria mit Johann Rogelsang	Januar	26
14	37 Hockkoppel Garbner mit Peter Cremer	Nober	28
15	2 Käjmer Grunidel mit Georg Eickenberg	Maj	9
16	4 Kevonhörter Anna Maria Lammertin Dyllen mit Levin Wilhelm Nolden	April	14
17	20 Kassenberg Anna Dyllen mit Johann Kaiser	Juni	26
18	22 Klein Johann Maria mit Lammert Joseph Kneuffmann	Juli	13
19	26 Kicker Maria Spiess mit Johann Kuschel	August	8
20	24 Meiswinkel Anna Maria mit Peter Johann Stelthof	August	6
21	18 Michels Helena mit Lammert Haubt	Juni	12
22	36 Motz Anna Spiessin mit Johann Semmich Sennerdt	Nober	17
23	14 Müller Anna Spiessin mit Johann Kämich	Maj	19
24	34 Minckrathe Garbner mit Johann Georg Georg Zieger	Nober	4
25	28 Niepenberg Garbner mit Johann Friedrichmann	Septber	16
26	30 Peter Anna Rufarina mit Johann Peter Stinckhof	October	12
27	32 Richard Anna Margaretha mit Georg Wilhelm Beckler	October	27
28	29 Rohden Wilhelm mit Karl Wilhelm Leimberg	Septber	23
29	20 Sandbach Helena Maria mit Christian Geier	Juni	30
30	3 Schmachtenberg Maria Spiessin mit Peter Johann Schmachter	April	13
31	15 Schmachtenberg Johann Maria mit Wilhelm Johann Rabm	Maj	30
32	33 Schmachtenberg Anna Garbner mit Peter Wilhelm Kortenwinder	October	27
33	7 Tollmer Maria Spiessin mit Jakob Pieler	April	22
34	8 Weber Maria Rufarina mit Peter Georg Richards	April	26
35	17 Weber Anna Dyllen mit Johann Peter Korbisrathe	Juni	10
36	9 Weichschied Johann Weichschied Grunidel mit Georg Hermann Wülfing	Maj	30
37	13 Zänder Anna Maria mit Wilhelm Thomas	Maj	17

von

Johann  
Vogelwang

und

Anna Maria  
Hassel.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig  
am zwey und zwanzigsten Januar  
erschien vor mir Ernst Ulrich Schiesl Bürgermeister  
der Samtgemeine Wernatsch, v. Heilders

1) Der in Heilders wohnende Herrmann  
Johann Vogelwang

zufolge des mit  
dem hiesigen Bürgermeister Ernst Ulrich  
Schiesl, der parochialen, Ordnung Heilders  
in Heilders am zwanzig und zwanzigsten  
August

eintausend acht und zwanzig geboren  
in der Ortschaft in Heilders erwähnten Herrn Johann  
Heinrich Vogelwang Herrmann und Sibilla f. d.  
Marina Burscheid

2) die Fräulein Anna Maria Hassel  
von Orts in Heilders

wohnend und, zufolge des mit  
dem hiesigen Bürgermeister Ernst Ulrich  
Schiesl im Vertrag des Landes  
in Heilders am acht und zwanzigsten  
Februar

eintausend acht und zwanzig geboren  
in der Ortschaft in Heilders erwähnten Herrn Johann  
Heinrich Hassel und der Ortschaft Ordnung Anna  
Gertrud Reinholz

Das Heirath Vertrag zwischen dem zweiten und drit-  
ten Donnerstag des Monats Januar des zweiten  
des gesetzlich verordnet. — Der Ordnung des Landes  
Anna Gertrud Reinholz hat ihre Einwilligung zu dieser  
Heirath von selbst Ordnung gesetzlich verordnet

1834

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 1

Wir zuvörderst Hr. Einsamling von Schultheißen Johann Vogelsang und Anna Maria Hausel mündl. laut Aufweisung König Ulr. d. d. 2. d. 17. d. 1807. zwischen Hermann vollenborn, Hülmann, d. d. 25. Januar 1834.

Zunächst Hermann d. d. 25. Januar 1834. Wilhelm Schmaechtenberg d. d. 25. Januar 1834. Dr. Wilh. Dheus d. d. 25. Januar 1834.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Schmaechtenberg Hülmann d. d. 25. Januar 1834. mündl. laut Aufweisung König Ulr. d. d. 2. d. 17. d. 1807.
  - 2) Heinrich Vogelsang Hülmann d. d. 25. Januar 1834. mündl. laut Aufweisung König Ulr. d. d. 2. d. 17. d. 1807.
  - 3) Friedrich Wilhelm Dheus Hülmann d. d. 25. Januar 1834. mündl. laut Aufweisung König Ulr. d. d. 2. d. 17. d. 1807.
  - 4) Wilhelm Lapp Hülmann d. d. 25. Januar 1834. mündl. laut Aufweisung König Ulr. d. d. 2. d. 17. d. 1807.
- Alle Vorlesung haben sämmtliche Comparenten außer der Abschrift unterschrieben Hülmann d. d. 25. Januar 1834. mündl. laut Aufweisung König Ulr. d. d. 2. d. 17. d. 1807.

Johann Vogelsang.  
Anna Maria Hausel.  
Wilh. Schmaechtenberg  
Heinrich Vogelsang.  
Friedrich Dheus  
Wilhelm Lapp

Schluss

No. = 2

Im Jahr eintausend achthundert und zwey und zwanzig  
am zweyten März  
erschien vor mir Ernst Adolf Schüss Lehrer  
der Samtgemeine Hilders

1) Der Hilders wohnende Haber Heinrich  
Eickenberg

zufolge des von  
dem unangelegten Herrn zu Hilders gesetzlichen und  
Ernst Haller Lehrer Lehrer Lehrer  
in Hilders am zweyten April

eintausend acht und zwey geboren  
in Hilders gestorben Alten  
Wilhelm Heinrich Eickenberg Haber und  
Anna Christina Schwarz

2) die Henrietta Kaymer, ofen  
Lehrer in Hilders

wohnend und, zufolge des von  
dem Lehrer zu Hilders gesetzlichen  
Lehrer Lehrer  
in Hilders am zweyten Januar

eintausend acht und zwey geboren  
in Hilders gestorben Alten Peter  
Kaymer Lehrer und Anna Catharina Meuser  
das Leben Leben Leben  
am zweyten Februar Lehrer  
Lehrer Lehrer Lehrer

Der Haber zu Hilders gesetzlichen  
Lehrer Lehrer Lehrer  
Lehrer Lehrer Lehrer  
Lehrer Lehrer Lehrer

Heirath  
von  
Lehrer Lehrer  
Lehrer  
und  
Lehrer  
Lehrer  
von  
Lehrer  
Lehrer  
und  
Lehrer  
Lehrer

Anlage N. 1

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 21.

Die künftige Ehe-Empfehlung der Anverwandten  
Heinrich Eichenberg und Henrietta Kaimer  
wird durch den Pfarrer, den ich also, durch den Pfarrer  
zurückzuführen pflegen willigen.

Hilfen im Monat März 1834

Zu dem Pfarrer:  
Johann Vogelkämp  
Wilhelm Fegelsford

Der künftige Pfarrer  
Herrn Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Heinrich Eichenberg, Altknecht, Mann und zwanzig Jahre alt, wohnt zur Dornstraße, in Hilfen wohnend.

2) Wilhelm Fegelsford, Altknecht, Mann und zwanzig Jahre alt, wohnt zur Dornstraße, in Hilfen wohnend.

3) Johann Vogelkämp, Buchhalter, Mann und zwanzig Jahre alt, wohnt zur Dornstraße, in Hilfen wohnend.

4) Gottlieb Kaimer, Altknecht, Mann und zwanzig Jahre alt, wohnt zur Dornstraße, in Hilfen wohnend.

Auf Verlangen haben Comparenten außer dem  
Abreisenden künftigen Herrn Gottlieb Kaimer mit mir  
unterschieden

Heinrich Eichenberg  
Henrietta Kaimer

Adolf Brunnert  
Heinrich Eichenberg

Wilhelm Fegelsford  
Joh. Vogelkämp

Heinrich  
v.

Heirath

von

Peter Theodor Schumacher

und

Marica Friedlind Schmachtenberg

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig

am vierzehnten April

erschien vor mir Eranz Wolf Schick Bürgermeister  
der Sammtgemeine Benrath bei Heildau

1) Der im Wald wohnende Ehegatten

Peter Theodor Schumacher

, zufolge des

demselben vorgewiesenen Auftrages des Herrn Kreis-

Amtes der evangelischen Kirchen in Benrath

in Benrath am sechsten

eintausend achtundvierzig und vierzig geboren

in der Ehe des im Benrath wohnenden Ehegatten

Johann Wilhelm Schumacher und Anna Gertrud Müller.

2) die Dienstmagd Marica Friedlind Schmach-

tenberg in Heildau

wohnend und, zufolge des

demselben vorgewiesenen Auftrages des Herrn Kreis-

Amtes der evangelischen Kirchen

in Heildau am vierundzwanzigsten

November

eintausend achtundvierzig und vierzig geboren

in der Ehe des im Heildau wohnenden Ehegatten

Herrn Wilhelm Schmachtenberg und Anna Gertrud

Decker.

Es wurde bezeugt, dass am

und zwanzigsten Tage des Monats April und zu

Herweheide Bürgermeister Wald am vierundzwanzigsten

Tag des Monats März um fünf u

Uhr öffentlich und öffentlich.

Aulus No. 1

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Act. No. 2.*

*Die zünftigste Ehe-Empfehlung der hochw. Theodor Schumacher und hies. Friedr. Schmaechterberg wurde, durch Vermittelung d. hies. Pfarr. am unterz. zünftigsten, Herrsch. vollzogen.  
Heldten am 10. April 1834.  
Der gesetzl. Pfarrer.  
Joh. Jacobs*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Geuer Weber zünftig und zünftigst, hies. alt, hies. für Braut, in hies. wohnend.
- 2) Peter Johann Schmaechterberg hies. und zünftigst, hies. alt, hies. wohnend, hies. für Braut, in hies. wohnend.
- 3) Lillmann Theegarten hies. und zünftigst, hies. alt, hies. wohnend, hies. für Braut, in hies. wohnend.
- 4) Arnold Helzmann hies. und zünftigst, hies. alt, in hies. wohnend.

*Nach Vorlesung, welchen die Brautleute nicht widersprechen zu können, die Zeugen haben jedoch mit mir unterschrieben unterschrieben.  
Peter Geuer.*

*J. Schmaechterberg  
F. Theegarten  
Arnold Helzmann*

*Schli*



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Acten No. 2.

Ein ernstlich eingetragener Ehepaar Jacob Hülshorn  
Friedrich Wilhelm Hülshorn und A. M. Bernardina  
Kreienhördter ist heute, Samstag, den 18ten  
Januar, im Pfarramt zu Hülshorn  
von dem unterzeichneten Pfarrer  
Johann Paul und Wilhelm Hülshorn  
Hülshorn, im Pfarramt, am 18ten  
Januar 1834  
von Jacob Hülshorn

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Kuhl Goldarbeiter, Hülshorn, im Pfarramt, am 18ten Jan. 1834, im Pfarramt, am 18ten Jan. 1834, im Pfarramt, am 18ten Jan. 1834.
- 2) Peter Humbrecht Schmied, Hülshorn, im Pfarramt, am 18ten Jan. 1834, im Pfarramt, am 18ten Jan. 1834, im Pfarramt, am 18ten Jan. 1834.
- 3) Ludwig Simon Gabelschütz, Hülshorn, im Pfarramt, am 18ten Jan. 1834, im Pfarramt, am 18ten Jan. 1834, im Pfarramt, am 18ten Jan. 1834.
- 4) Benjamin Simon Gabelschütz, Hülshorn, im Pfarramt, am 18ten Jan. 1834, im Pfarramt, am 18ten Jan. 1834, im Pfarramt, am 18ten Jan. 1834.

Nach der Vollziehung haben sämtliche Comparenten  
in der vorstehenden ungesiegelten Urkunde mit mir unterschrieben  
so wie auch die Mutter des Brautjungfern  
nachher, nach der Vollziehung zu Einnahme

Friedr. Wilh. Hülshorn  
Peter Kuhl  
Peter Humbrecht  
Ludwig Simon  
Benjamin Simon.

J. Hülshorn

Heirath  
von

Peter Franz  
Joseph Bungan

und

Margareta  
Gladbach

Im Jahr eintausend achthundert und zweizehnhundert  
am zweizehnhundert April  
erschien vor mir Anton Adelbert Schick Lehrer  
der Samtgemeinde Heilders

1) Der in Heilders wohnende Schwarzbrüder  
Peter Franz Joseph Bungan

, zufolge des von  
dem selben verkauften und zu dem Alten gebundenen  
Leinwand  
in Heilders am zweiten August

Anlage N. 1

eintausend zweizehnhundert zwei und zweizehnhundert geboren  
in dem Ort zu Heilders geborenen Schwarzbrüder  
Peter Franz Joseph Bungan und der Leinwand  
von verkauften Schwarzbrüder Helene Schmitz

2) die Leinwand Schwarzbrüder Margaretha  
Gladbach in Heilders

wohnend und, zufolge des von  
dem Leinwand verkauften Anton zweizehnhundert und dem  
Leinwand von Leinwand Heilders  
in Heilders am zweizehnhundert Oktober

Anlage N. 2

eintausend zweizehnhundert zwei und zweizehnhundert geboren  
in dem Ort zu Heilders geborenen Schwarzbrüder  
Johann Gladbach Anton und Elisabetha  
Besty

Das Heirath zwischen Anton zweizehnhundert und dem  
Leinwand von Leinwand Heilders am zweizehnhundert Oktober  
zweizehnhundert zwei und zweizehnhundert geborenen Schwarzbrüder  
Johann Gladbach Anton und Elisabetha Besty  
selbst unverändert

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 3

In einfachlicher Halbinsynonym der Hochzeiten  
 Peter Franz Jos. Bungare und Margaretha Gladbach  
 worden, heute, Sonntags, d. 17ten April 1834  
 öffentlich vollzogen

Zeugniß von:  
 Wilm. Koch und  
 Anna Gertrud Thiemann  
 von d. d. H. P. P.  
 Jos. Pet. Jos. Steurer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Conradus Eberhard fünfzig Jahre alt  
 Altkath. Pfarrer in Bebrath
- 2) Michael Flügel fünfzig Jahre alt  
 Landwirth in Bebrath
- 3) Philip Schulmeister vierzig Jahre alt  
 altkath. Pfarrer in Bebrath
- 4) Michael Hermann Flügel Landwirth in Bebrath  
 wohnhaft, alle sind von Cantonsurtheil im Stande  
 zu sein.

W. Hofmann  
 f. Bungare  
 M. Gladbach  
 Er: Eberhard

M. Flügel  
 Philip Schulmeister  
 f. Flügel

Philip



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Anhang N. 2.*  
Inzwischen ist Hr. Einsprengung der Aushebung  
Joh. Seb. Drom, von Meergau, Gest. Giesers, in  
Friedtag, den 8. April d. J. die kirchlich vollzogene  
Ehe zwischen  
Heiden den 19. April 1824.

Zeugniß von:  
Gest. Giesers und  
Wilm Langen  
Der k. k. Hofrath  
Gest. Jos. Steurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Sebastian Mischke, in Weindorf, am 19. Juni  
1824, 40 Jahre alt, Brautzeuge, in Göttingen  
aufgenommen
- 2) Heinrich Krapp, in Weindorf, am 19. Juni  
1824, 40 Jahre alt, Brautzeuge, in Göttingen  
aufgenommen
- 3) Peter Gieser, in Weindorf, am 19. Juni  
1824, 40 Jahre alt, Brautzeuge, in Göttingen  
aufgenommen
- 4) Wilhelm Tegel, in Weindorf, am 19. Juni  
1824, 40 Jahre alt, Brautzeuge, in Göttingen  
aufgenommen

Alle vier Zeugen haben schriftlich Comp.  
renten, unterschrieben und unterschrieben  
mit mir unterschrieben unterschrieben

Joseph Tegel  
Mischke  
Gieser  
Tegel  
Gieser

Schluß



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Amtsprotokoll No. 21*

Wir unterschreiben als Einsegnung der Hochzeiten Johann  
Jacob Kreller und Jungfr. M. Christina Vollmer, sowie  
Johann Hermann Volmer, durch die mitzutragenden  
Herrn Volmer.  
Heiden den 29ten April 1834.

Jungfermutter:  
Herrn. Herrm. Wülffing  
Herrmann Volmer

Der hochz. Herrm.  
Joh. Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Johann Hermann Wülffing Wittmann, Witt  
und Jungfr. Volmer, alt,
- 2) Adwardmann Johann Heinrich Breuer, Witt und  
Jungfr. Volmer, alt, in Lützen, wohnend,
- 3) Herr Johann Hermann Volmer Wittmann, Witt und Jungfr. Volmer,  
alt, Lützen, der Witt
- 4) Herr Johann Cornelius Jacobs, Witt und  
Jungfr. Volmer, alt, ebenfalls in Lützen, wohnend.

Herrn Volmer, Johann Hermann Volmer, Wittmann  
und Jungfr. Volmer, alt, in Lützen, wohnend.

Jacob Keller  
Marie Christine Volmer  
Witt. Herrm. Volmer  
Herrm. Wülffing  
Herrm. Volmer  
Cornelius Jacobs ff.

*Schluß*



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Anlage Nr. 3.*

Im zehnjährigen Ehe-Vertrage des Anverwandten Pet. Heinrich Prieharz und Maria Cath. Weber wurde, freylich, Dienstag 5. April d. J. die kirchliche Verbindung vollzogen.  
Zitlung vom 26. April 1834.

Zuzeugen waren:  
Der Herr: Hermann Jng. Pet. Jos. Weber.  
Jacob Korn und Pet. Zimmermann.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Christian Hilfer, Schmied, Witt und Wittwe, Jüngling, alt, 1. Platzbar des Leinwandens, in Hülben wohnend.
- 2) Hilfer, Wittwe, Wittwe, Wittwe, alt, 1. Platzbar des Leinwandens, in Hülben wohnend.
- 3) Johann Korn, Holzschmied, Witt und Wittwe, alt, in Hülben wohnend, Platzbar des Leinwandens.
- 4) Herr, Witt, Witt, alt, in Gerolshausen wohnend, Witt des Leinwandens.  
Herr, Witt, Witt, alt, in Gerolshausen wohnend, Witt des Leinwandens.  
Herr, Witt, Witt, alt, in Gerolshausen wohnend, Witt des Leinwandens.  
Herr, Witt, Witt, alt, in Gerolshausen wohnend, Witt des Leinwandens.

L. v. H. Maß  
Schütz





No. = 10

Heirath  
von  
Johann Friedrich  
Klophaus  
und  
Anna Gertrud  
Ellenbeck

Im Jahr eintausend achthundert und vier und zwanzig  
am neunten Mai  
erschien vor mir Erum Adolph Schick, Livygermeistern  
der Sammtgemeine Heilders

1) Der in Heilders wohnende Wittwer Johann  
Friedrich Klophaus, welcher von dem am 24. Januar  
dieses Jahres gestorbenen Maria Helene Engelhardt, zufolge des mit  
dem Livygermeistern, Livygermeistern, beiratheten, Livygermeistern  
Kaufmanns von dem neunten Mai des Jahres 1800 unterschrieben  
in Heilders am zehnten Mai

eintausend siebenhundert und neunzig geboren  
in dem Ort, des gestorbenen Eltern Peter Klophaus  
Ackerer, und Maria Margaretha Heeringhaus.

2) die Jungfrau Anna Gertrud Ellenbeck  
ihre Geburtsort in Heilders  
wohnend und, zufolge des von  
dem Livygermeistern, zu Heilders, unterschriebenen, Livygermeistern  
ungültigen Kaufmanns  
in Heilders am zehnten Juli

eintausend achtzehnhundert und neunzig geboren  
in dem Ort, des in Heilders gestorbenen Eltern Jacob  
Ellenbeck Ackerer, und Maria Heeringhaus.

Das Ehevertragsbuch wurde von dem Livygermeistern  
Gemeindehauptmann von dem Heilders und von dem Livygermeistern  
Kaufmann des Wohnortes Heilders unterschrieben, ohne gesetzlich  
Zugegenheit, verbindlich.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N<sup>o</sup> 1.

Wir einfaches, ohne Eintragung der Anverwandten, Joh. Friedr. Klopphaus und A. Gustav Ehlenbeck, wurden durch Vermittelung eines Aeltern durch den im Auftrage des Pfarrers vollzogen.

Sahen den Acten, den 18<sup>ten</sup> Mai 1834.

Zeugen waren:

Joh. Wilhelm Klopphaus  
Matthias Hamacher.

der vereingl. Pfarrers  
Joh. Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) der Herr Johann Christoph Hoffmann, Sohn und  
Leibknecht, 40 Jahre, alt.

2) der Herr Wilhelm Klopphaus, Sohn und  
Leibknecht, 40 Jahre, alt.

3) der Herr Matthias Hamacher, Sohn und  
Leibknecht, 40 Jahre, alt.

4) Joseph Abel, Einrichtungs, 40 Jahre, alt,  
und alle in Heiden, wohnend, und Aufseher der  
Landwehr.

Dieser Verlesung haben einmüthig Comparenten, Johann  
Klopphaus, einseitigen Leinwand, nicht mehr, unversehrt  
unterzeichnet.

Friedr. Klopphaus

Christoph Hoffmann

Moellwitz Hermann

Wille Klopphaus

Johann Abel

Johann

No. 11 ✓

Heirath  
von  
Theodor  
Spies  
und  
Maria Sibilla  
Busch

Im Jahr eintausend achthundert und zwey und zwanzig  
am zweyten May  
erschien vor mir Erasmus Wolp Schied Bürgermeister  
der Sammtgemeine Riechath und Hildew  
1) Der in Hilden wohnende Ernst Theodor  
Spies

demselben vorgelagten Leibschlus zufolge der von

Anlage No. 1.

in Wald am zweyten November

eintausend acht hundert und zwanzig geboren  
in der Ort der vorgelagten Alben Ackerslust  
Johann Spies und Catharina Werner

2) die jungfrau Maria Sibilla Busch  
Ernstmays in Hilden  
wohnend und, zufolge der von  
demselben vorgelagten amtlichen Befehlsung

in Riechath am zweyten  
Februar

eintausend acht hundert und fünf geboren  
in der Ort der in Riechath vorgelagten Alben  
Wilhelm Heinrich Busch und der dort lebenden  
Elisabetha Riechath

Das Heirathsbündnis wurde zweyten April  
und zweyten Februar des Monats April des  
Leibschlus gesetzlich zur Hand





*geb. 1792*

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir, k. k. Hof- und Consistorialrath Johann Heinrich Breuer und Anna Maria Prutzmüller  
ist heute, Samstag den 17ten Ulr, d. d. 1800.  
zugetreten, vollzogen worden. Zeugen waren: Peter  
Pringel und Wilhelm Wierth.  
Hilfen von uns, bei der Vollziehung des kirchlichen  
gym. Jacobs Pfarrers

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Friedrich Tutschke, k. k. Hof- und Consistorialrath, Zeuge
- 2) Johann Ehlenbeck, k. k. Hof- und Consistorialrath, Zeuge
- 3) Wilhelm Groesgen, k. k. Hof- und Consistorialrath, Zeuge
- 4) Johann Burscheid, k. k. Hof- und Consistorialrath, Zeuge

Kaufmann Johann Caspar Kuhn und  
Herrn Johann

Joh. Heinrich Breuer.  
Anna Maria Prutzmüller.

Joh. Burscheid  
Joh. Ehlenbeck  
Wilh. Groesgen

Schluss

No. = 13.

Heirath  
von  
Wilhelm  
Thomas  
und  
Anna Maria  
Zündorf

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert  
am zweihundertsten Monat  
erschien vor mir Johann Adolph Schies Lehrermeister  
der Samtgemeinde Heildorf

1) Der im Wald wohnende Lehrermeister  
Wilhelm Thomas  
demselben zu dem Alten geborenen Anders  
zu dem Lehrermeister  
in Heildorf am zweihundertsten October

Anlage N. 1

eintausend zweihundert und zweihundert geboren  
in der St. der in Heildorf, Lehrermeister  
Gerhard geborenen Alten Heilger Thomas  
Lehrermeister und Elisabetha Wiedemann  
2) die Lehrerin Anna Maria Zündorf, in  
Heildorf als Lehrerin

wohnend und, zufolge der auf  
dem Lehrermeister berufenden  
Lehrermeister der Evangelischen Gemeinde Heildorf  
in Heildorf am zweihundertsten Januar

eintausend zweihundert und zweihundert geboren  
in der St. der in Heildorf geborenen Alten  
Peter Zündorf Lehrer und Maria Theresia  
Schmidt

Das Heirathsbuch wurde, da, da kein  
ein in der Heirathsbuch Heildorf  
am zweihundertsten und zweihundertsten Januar des Monats  
Monat des zweihundertsten und zweihundertsten Monats

Anlage N. 2.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Anlage Nr. 3*

Ich genehmige, Ob. Einsegnung Der Anselm  
Wilhelm Thomas und Anna Maria Lündorf  
mitten, durch Vermittlung d. Pfarr., durch den  
Genehmigen, Pfarrern vollzogen  
Hilfen, am 14. Mai 1834

Ganzem morden:  
Anton Lündorf und  
Franz Jos. Thomas.

Der Lathol. Pfarrer:  
Joh. Jos. Meiser.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Franz Joseph Thomas, Pfarrer, münd. und genehmigt, gegen alt, Linderer aus Linderer, in Hilfen, münd.
- 2) Anton Lündorf, Pfarrer, münd. und genehmigt, gegen alt, Linderer aus Linderer, in Hilfen, münd.
- 3) Heinrich Meiser, Huber, münd. und genehmigt, gegen alt, in Hilfen, münd.
- 4) Peter Lündorf, Huber, münd. und genehmigt, gegen alt, Linderer aus Linderer, in Hilfen, münd.

Darf Vollendung haben, genehmigt, Comparsaten  
münd. zum Schreibung, münd. und genehmigt, gegen Franz  
Joseph Thomas mit, münd. und genehmigt.

Maschinen Meiser  
Anton Meiser Lündorf  
Anton Lündorf  
Heinrich Meiser  
Peter Lündorf

Schluss



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Aulage N. 1.

Ein zu demselben Tag, d. d. Einsegnung der Parochien  
 Theodor Schmitz und An. Christ. Müller  
 müßig, freie Hauswirthe, wohnhaft in dem unter-  
 schiedlichen Pfarrern vollzogen  
 Gedruckt am 19ten Nov 1834.  
 Zeugen waren: Ein Luth. Prediger  
 Wilhelm Heine, Prediger von St. Joh. Abteiler.  
 Hubertus Kremer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Hubert Kremer Prediger von St. Joh. Abteiler, wohnhaft in dem unter-schiedlichen Pfarrern
  - 2) Christian Müller Prediger von St. Joh. Abteiler, wohnhaft in dem unter-schiedlichen Pfarrern
  - 3) Nicola Kremerius Prediger von St. Joh. Abteiler, wohnhaft in dem unter-schiedlichen Pfarrern
  - 4) Adolph Kiel Zimmermann, wohnhaft in dem unter-schiedlichen Pfarrern
- Oben beschriebene haben sämtliche Comparenten mit mir unterschrieben

Christ. Müller  
 Hubertus Kremer  
 Johann Müller  
 Nikolaus Kremerius  
 Adolph Kiel

Gelicht

No. 15

Heirath  
von  
Wilhelm  
Johann  
Trahm  
und  
Johanne Marie  
Schmachtenberg

Im Jahr eintausend achthundert und zwey und zwanzig  
am zwey und zwanzigsten Monat  
erschien vor mir Erstz. Arzth. Schick Lehrermeister  
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Heichevagen wohnende Wirtmeister  
Wilhelm Johann Trahm

dem Lehrermeisteramt zu Langensfeld zufolge des  
Vertrags mit dem Kaufmann  
in Preussarth am zwey und zwanzigsten  
August

eintausend acht und zwanzig geboren  
in der Ehe mit dem Kaufmann Lehrermeister Christiane  
geborenen Mutter Peter Trahm mit der  
geborenen Mutter Maria Elisabetha Bruech

2) die jungfrau Johanne Marie Schmachtenberg  
von Wiesfeld in Hilden

wohnend und, zufolge des  
dem Lehrermeisteramt in Syran zufolge des  
in Haar am zwey und zwanzigsten

Erzambro  
eintausend acht und zwanzig geboren

in der Ehe mit dem Kaufmann Lehrermeister Wilhelm Schmachtenberg  
geborenen Mutter Helena Mueller

Das Heirathsgeld ist zu zahlen am zweyten Tag des zweyten Monats  
des zweyten Monats des zweyten Monats des zweyten Monats  
des zweyten Monats des zweyten Monats des zweyten Monats  
des zweyten Monats des zweyten Monats des zweyten Monats  
des zweyten Monats des zweyten Monats des zweyten Monats  
des zweyten Monats des zweyten Monats des zweyten Monats  
des zweyten Monats des zweyten Monats des zweyten Monats  
des zweyten Monats des zweyten Monats des zweyten Monats  
des zweyten Monats des zweyten Monats des zweyten Monats  
des zweyten Monats des zweyten Monats des zweyten Monats

Anlage N. 1.

Anlage N. 1. a

Anlage N. 2.

Anlage N. 3.

Anlage N. 4.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 5

In jüngster Zeit Hr. Superintendent der Kirchlichen Wilh. Joh. Ramm mit Johanne Marie Schmachtenberg  
mühen sich in der Ehe zu sein, und die Ehe zu vollziehen  
Heiden den 30. Mai 1834.

Der gesetzl. Pfarrer  
Joh. Jacob Hirscher,  
Wilhelm Spunshornberg, Simon Schmachtenberg

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Hr. Major Hermann Eichefeld sind und zugegen  
Jahre alt, in Heiden wohnend, Freund des Bräutigams
- 2) Johann Vogelkramm Oberw. sind und zugegen  
Jahre alt, Freund des Bräutigams
- 3) Simon Neperberg jun. sind und zugegen Jahre alt  
Oberw., Freund des Bräutigams
- 4) Johann Luthmann Major sind und zugegen  
Jahre alt, Freund des Bräutigams, und alt in  
Heiden wohnend  
Hr. Superintendent haben heimlich Comparenten  
mit mir nachstehend unterschrieben

Wilh. Ramm  
Joh. Maria Schmachtenberg  
W: Schmachtenberg / Freund des Bräutigams  
Johann Ebert  
Joh. Vogelkramm  
Heinrich Neperberg  
Joh. Luthmann.

Schließ

No. 46

Heirath

von  
Johann  
Wilhelm  
Kramppmann

und  
Katharina  
Büren

Im Jahr eintausend achthundert und vier und fünfzig  
am zehnten Juni  
erschien vor mir Herr Dr. Adolf Schick Bürgermeister

der Samtgemeine Hildern  
1) Der in Hildern wohnende Pfarrer  
Johann Wilhelm Kramppmann

zufolge des von  
dem Secretariate des Königl. Landgerichts in Hildern  
ausgegebenen amtlichen Attestes  
in Hildern Gemeinde am Langenberg  
zuletzt bei

Anlage N. 1.

eintausend vierhundert und zehn geboren  
in der Ehe der in Hildern verstorbenen Eltern Johann  
Wilhelm Kramppmann Pfarrer und Anna  
Gertraud Siepmann

2) die Leibesfrucht, Katharina Büren  
in Hildern

wohnend und, zufolge des  
dem Königl. Bürgermeisterey, verstorbenen, Herr  
in Hildern am fünfzehnten September

eintausend vierhundert neun und fünfzig geboren  
in der Ehe der in Hildern verstorbenen Eltern Theodor  
Büren Pfarrer und Elisabetha Krusch

Wittman, des am fünften Gebraue 1800 in und fünfzig in  
Hildern verstorbenen Eltern Johann Siegle

des Ehevertrages wurde hier am zehnten und dritten  
Vormittag des Monats Mai ohne Zwang gelehrt und kundlich.

Das Heirathliche Einverständnis hat die Einwilligung  
für sich und seine Ehefrau Herr verstorbenen  
Attest gegeben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Anlage No. 2.*

*Im kirchlichen Ehe-Schein des Karolsten  
Wilhelm Kammann und Katharine Büschmann  
Güter, Kaufmänn, Bürger, Wirt, durch den unterzeichneten  
Pfarrer vollzogen.  
Hildersdorf, den 27ten Juni 1811.*

*Im kirchlichen Ehe-Schein  
des Pfarrers  
Johann Bauer und Peter Humbrecht  
von Jacobs.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) *Im kirchlichen Ehe-Schein des Wilhelm Büschmann Guts- und  
Kaufmänn, Bürger, Wirt*
- 2) *Johann Bauer Schreiner, Guts- und  
Kaufmänn.*
- 3) *Peter Humbrecht Schreiner, Guts- und  
Kaufmänn.*
- 4) *Joseph Stels Schreiner, Guts- und  
Kaufmänn, und alle Einnahmen sind zu halten, verbunden.*

*Dieses Hochzeits- und Ehe-Schein, unterschrieben  
von den unterzeichneten Zeugen mit mir unterschrieben*

*Wilhelm Kammann  
Wilhelm Büschmann  
Joh: Bauer  
Pet. Humbrecht*

*J. Stels  
Joh. W. Kammann / (Bater des Zeugnisses) /  
J. Stels*

Heirath  
von

Johann Peter  
Norbisrath

und

Anastasia  
Weber

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig  
am zehnten Juni

erschien vor mir Anton Ulrich Schick's Leinwandweber  
der Sammtgemeinde Heilders

1) Der in Heilders wohnende Zingelbrenner

Johann Peter Norbisrath

, zufolge des auf

dem Leinwandweber Anton Schick's Leinwandweber  
Leinwandweber der Leinwandweber Sammtgemeinde Heilders  
in Heilders am zweiten October

eintausend sechshundert und vierzig geboren

in der Off. der in Heilders wohnenden Eltern Matthias  
Norbisrath Zingelbrenner und Helene Scholdgen

2) die Fräulein Anastasia Weber in  
Heilders als Leinwandweber

wohnend und, zufolge des

dem Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber

in Heilders am zweiten Januar

eintausend sechshundert und vierzig geboren

in der Off. der in Heilders wohnenden Eltern Johann Weber  
Leinwandweber und Anna Catharina Bloemacher

Das Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber  
Leinwandweber und Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber  
Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber

Die Leinwandweber bringt die Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber  
Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber  
Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber  
Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber Leinwandweber

Ant. Schick

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 2.

Die jungfräuliche Hr. Einförmig der Ehegattin Johann Peter Vorländer und Anastasia Weber wurde durch die Aufseherin, Frau, durch den in der Ehegattin Herrmann Müllermann.

Hildesheim, den 10<sup>ten</sup> Junii 1834.

Zeugen waren:  
Herr Schöltgen  
und Herr Steinbach

Der Ehel. Herrmann:  
Joh. Joh. Weber.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Johann Peter Schöltgen, einseitig gesetzlich, Aufseher der Leinwand, in Hildesheim wohnend,
- 2) Der Leinwandmann Wilhelm Lohbuseh, einseitig gesetzlich, Leinwand, der Leinwand, in Hildesheim
- 3) Peter Frick, Leinwand, einseitig gesetzlich, Aufseher der Leinwand, in Hildesheim wohnend,
- 4) Friedrich Steinbach, Leinwand, einseitig gesetzlich, Aufseher der Leinwand, in Hildesheim wohnend.

Auf Verlangen haben wir die Zeugen Peter Schöltgen und Friedrich Steinbach mit uns unterschrieben, die Leinwand, der Leinwand der Leinwand, so wie die Zeugen Wilhelm Lohbuseh und Peter Frick unterschreiben können.

Peter Schöltgen  
Friedrich Steinbach.

Gleich

Heirath  
von  
Bernard  
Kraetz

und  
Helene  
Michael

Im Jahr eintausend achthundert und  
am zwölften Juni  
erschien vor mir

Anton Huber Schieds Richter  
der Samtgemeine Bernath & Heiden

1) Der in Eller wohnende Leynhoffer

Bernard Kraetz, Wittmann von dem in  
Eller gestorbenen Anna Sibilla Weich, zufolge d. des  
dem selbigen vorgewynigten Aktes

in Sulzick am Sonntag den  
October

eintausend sechshundert ein und achtzig geboren

in der Ort in Sulzick gestorbenen Eltern  
Bathias Kraetz Gärtner und Anna Catharina  
Weißheit

2) die Leynhofferin Helene Michael  
in Eller

wohnend und, zufolge d.

dem vorgenannten Aktes ein und achtzig Jahre  
alt und

in Hommeln Luthers am Sonntag

eintausend geboren

in der Ort in Hommeln gestorbenen Eltern  
Wilhelm Michael Oberer Ackerer und Gertrud  
Kuntz. Wittmann von dem am fünf und zwanzig  
ten September eintausend achtundachtzig und zwanzig  
in Eller gestorbenen Leynhoffer Johann Schmidt.

Das Heirathlob ist worden, das sie nun haben  
und zu thun, den Tag des Monats Mai des  
Jahrs geschehen und bekräftigt

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 1.

Ein kirchlich vollzogene Ehescheidung der Eheleute  
Johann Bauer mit Helena Wilhelmine  
geb. Meyerin, worin sich, durch den unterzeichneten  
Pfarrer vollzogen.  
Eller den 19<sup>ten</sup> Juni 1834

Der Pfarrer von Neuhaus:  
Edmund Köster, Johann Neuhaus.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Johann Dornel Altweiber, fuchs und küniglein, fuchs alt, in Eller wohnend.
- 2) Theodor Trauer Altweiber, fuchs und küniglein, fuchs alt, in Eller wohnend.
- 3) Friedrich Schwab Altweiber, fuchs und küniglein, fuchs alt, in Eller wohnend.
- 4) Friedrich Eberhard & Solymann Altweiber, fuchs und küniglein, fuchs alt, in Lohrath wohnend, und alt, als Zeugen der Ehescheidung.

Dieses Zeugniß habe ich persönlich gelesen, und  
nach dem Inhalt desselben, durch den unterzeichneten  
Pfarrer, unterschrieben.  
Heinrich Dörner.  
Theodor Trauer  
Friedrich Schwab  
Dr. Eberhard

Friedrich



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage No. 1.

Die kirchliche Ehescheidung der Verlobten  
Wilhelm Brück und Anna Catharina Dahmen  
wurde durch Kaufmännig Just. Joh. Dreyer, unter  
Zusammenkunft der mütterlichen  
Eltern am 15. Juni 1834.

Der Herr von Neuhaus  
Gemeindefrauen  
Franz Heisch

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Heppmann Gehilfenmeister fünf und zwanzig Jahre alt,
- 2) Simon Brück Weber fünf und zwanzig Jahre alt, Leinwand aus Leinwandern
- 3) Franz Heisch Gehilfenmeister fünf und zwanzig Jahre alt, Weber aus Leinwandern
- 4) Johann Brück Weber fünf und zwanzig Jahre alt Leinwand aus Leinwandern und alle in Reicholz, Gemeinde Eller wohnend.

Auf Verlangen beider Comparenten, wiewohl dem Pfarrer  
nicht möglich war, stand hier mit mir unterzeichneten  
Mitteln. Leinwand.

Georg Meier

Wilhelm Meiermann

Johann Leinwand

Johann Heisch

Heisch



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 4.

Wir, einzelnliche, Hr. Superintendent, Hr. Schultheiß Johann  
Kraiser und Anna Cath. Krapfenberg inwieweit durch  
mittelst des Herrn von ...

Hilden den 20<sup>ten</sup> Juni 1834

Zeugniß  
Heinrich Heermann  
Johann Sieger

Der gesetzl. Pfarrer  
H. Heermann

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Herr ...

2) Johann Sieger ...

3) Herr ...

4) Herr ...

Plus ...

Peter van geel

Zoforu fongnu

Günther ...

Dr. ...

Schluss



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir gerechtfertigte Offizial-Pfarrer Ludwig von Hildersheim  
Andreas Geiger und Helena Maria Sandbach  
sind durch die Vermittelung des hiesigen  
Kirchenschiedsmannes Herr von Hildersheim  
Hildersheim den 29 Juni 1834

Zeugen waren: Herr von Hildersheim  
Wilh. Steiner Völlmer, Herr von Hildersheim  
Heinrich Wintgen, Herr von Hildersheim

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Graef, bürgerlicher Rath und Pfarrer  
zu Hildersheim, im Hildersheim verheiratet,
- 2) Johann Wintgen, bürgerlicher Rath und Pfarrer  
zu Hildersheim, im Hildersheim verheiratet,
- 3) Peter Schmitz, bürgerlicher Rath und Pfarrer  
zu Hildersheim, im Hildersheim verheiratet,
- 4) Wilhelm Wintgen, bürgerlicher Rath und Pfarrer  
zu Hildersheim, im Hildersheim verheiratet, und alle  
auf Verlangen haben freiwillig unterschrieben.  
Den mit mir unterschriebenen, unterschriebenen  
unterschiedlichen Zeugen Peter Schmitz.

Andreas Geiger  
Helena Maria Sandbach  
Peter Graef  
Heinrich Wintgen  
Wilhelm Wintgen

Schluss

No. 22

Im Jahr eintausend achthundert und vier und zwanzig  
am Vierzehnten Juli  
erschien vor mir Franz Adolph Schickel Bürgermeister  
der Sammtgemeinde Bernath Hildes

Heirath  
von  
Bernard  
Joseph  
Knußmann  
und  
Johanna  
Maria  
Klein

1) Der in Hildes wohnende Probst  
Bernard Joseph Knußmann

zufolge des von  
demselben beigebrauchten und für vorliegende  
Taufbuchs  
in Rhede Kreis am Boehold am fünf  
und zwanzigsten Februar  
eintausend achtzehnhundert und zwanzig geboren  
in der Ehe des in Rhede gebohrnen Pfarrers  
Bernard Knußmann und der daselbst noch lebenden  
Helena Heuert.

Aufge N. 1.

2) die Jungfrau Johanna Maria Klein  
von Geseke in Hildes

wohnend und, zufolge des auf  
dem hiesigen Bürgermeisterrath, beifammen  
Taufbuchs des evangelischen Pfarrers Hildes  
in Hildes am zehnten August

eintausend achtzehnhundert und zwanzig geboren  
in der Ehe des in Hildes wohnenden Altman  
Theodor Klein Altman und Anna Margaretha  
Kleinholz.

Das Heirathsbuch wurde daselbst am  
fünften Sonntag des Monats Juni und am  
zweiten des Monats Juli von allen  
Sprachen gesetzlich anerkannt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 21

Die gesetzlich beauftragte des Amtes von Bernad Joseph Kraußmann und Johanne Maria Vitell junger, Junger Stummtöchter 4/2 u. s. w. durch den mündigen Sohn Johann Vollzogen.

Witten, den 13<sup>ten</sup> Juli 1834

Zuzeugen waren: Der k. k. Hofrath  
 Jacob Klein  
 und Abraham Schnebel  
 303. Pol. Cas. Meurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Kumbauer, Stuhlmeister, alt, junger, Sohn alt, Stuhlmeister des Bräutigams,
  - 2) Jacob Klein, Stuhlmeister, junger, Sohn alt, Bruder des Bräutigams
  - 3) Simon Kumbauer, Stuhlmeister des Bräutigams, Sohn alt, Stuhlmeister des Bräutigams
  - 4) Joseph Kumbauer, Stuhlmeister des Bräutigams, Sohn alt, Stuhlmeister des Bräutigams und alt, im Hilders wohnend.
- Dieß bestätiget, Geben Compacertes und unterschrieben  
 mündigen Sohn

Bernad Joseph Kraußmann  
 Maria Maria Vitell  
 Jacob Klein  
 Wilhelm Kumbauer  
 Simon Kumbauer  
 Joseph Kumbauer

Stück  
 T.



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N<sup>o</sup> 2

Wir unterschriebene, Hr. Superintendent von Seelbitten, Adolph Joseph Sauer und Gerhard Adler, müde durch Aufschwung 3 1/2 Meilen von unterzeichneten Orten, vollzogen.

Weldem den 4<sup>ten</sup> August 1834.

Der Ort. Seelbitten

gn. Pet. Joseph Heuser

Zeugen waren:  
Caspar Adler,  
Heinrich Kürten,

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Abraham Adelt Schmidt alt und junger  
Jahre alt, Linder von Seelbitten in Wald wohnend

2) Der Schmidt Wilhelm Volmer Jünger und  
Jahre alt, Linder von Seelbitten

3) Peter Bruchhaus Alt und junger  
Jahre alt.

4) Hermann Adler Grobbschmitt alt und junger  
Jahre alt, Linder von Seelbitten, und die durch die  
Zeugen in Seelbitten wohnend. Auf Hochzeit, haben  
sämmtlich Comparsenten mit mir unterschrieben

Adolph Sauer

Gerhard Adler

Caspar Adler

Wilhelm Volmer

Peter Bruchhaus

Hermann Adler

Gelt

Heirath

von

Tede Johann Siebelhoff

und

Anna Maria Heiwinkel

Im Jahr eintausend achthundert und vier und zwanzig am ersten August erschien vor mir Franz Adolph Schick Bürgermeister der Sammtgemeine Heiden

1) Der in Heiden wohnende Kriemler Tede Johann Siebelhoff

zufolge des von dem evangelischen Pfarrherrn zu Heiden gefertigten und bei hiesiger Halla aufbewahrten Kirchbuchs in Heiden am vier und zwanzigsten August

eintausend achtshundert geboren in der Off. der in Heiden gefertigten Kriemlermeister Kaspar Siebelhoff und der hieselbst noch lebenden Helina Kriemler.

2) die Jungfrau Anna Maria Heiwinkel des hiesigen Heilrathes Bürgermeister Haan Hanns Elberfeld wohnend und, zufolge des von dem Bürgermeister Haan im Jahr 1727 den Juli dinstags ausgefallenen Geburtsaktes in Heilrath Bürgermeister Haan am ersten März

eintausend achtshundert und zwölf geboren in der Off. der in Heilrath Bürgermeister Haan wohnenden Helene Wilhelms Heiwinkel Kriemlerin und Maria Christina Adams.

Das Heirathsbündnis wurde hier am dritten und viersten und zu Heiden am zwanzten und dritten Junij des vorigen Monats publick und öffentlich verbindlich.

Der Heirath der Braut war mit gegenseitlich und hat die Einwilligung zu dieser Heirath für sich und seinen Eltern durch Unterschrift dieses Aktes gegeben.

Anlage N. 1.

Anlage N. 2.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Anlage N. 3*

Am jüngstverwichen, Festtage der Heiligen  
Peter Joh. Siebelhoff und A. Maria Meiswinkel  
jungfräul. Gatt. durchmitley und fest, durch den  
gesetzlichen Pfarrer vollzogen.  
Hilfen des Pfarrers August 1834.

Zeugen waren:  
Arnold Sandforth, Emauel Grah. *pp. Jacobs.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Leo Christian Wilhelm Vollmer Gatte und jungfräul. Gatt. alt, in Hilfen wohnhaft.
- 2) Friedrich Vollmer Christian Jung und jungfräul. Gatt. alt, in Hilfen wohnhaft.
- 3) Wilhelm Meiswinkel Aeltere Gatte und jungfräul. Gatt. alt, Linderstr. und Braut in Heilbrath wohnhaft.
- 4) Peter Bruchhausen Aeltere Gatte und jungfräul. Gatt. alt, in Hilfen wohnhaft.

Carl Schullerung Gatte gänzlich Compromittirt  
mit mir nachstehend unterschrieben.  
Peter Johannes Siebelhoff.

Anna Maria Meiswinkel.  
Witb. Wido Meiswinkel  
Witb. Palmer.  
Fried. Vollmer Peter Bruchhaus  
Wilhelm Meiswinkel

*Mein*

Im Jahr eintausend achthundert und vier und zwanzig  
am fünften August  
erschien vor mir Herr Wolff Schick Bürgermeister,  
der Samtgemeine Hilden

Heirath  
von  
Jacob  
Lidemann  
und  
Sohanna  
Maria  
Fünke

1) Der in Hilden wohnende Aufseher  
Jacob Lidemann

zufolge des von  
dem Bürgermeister zu Opladen angeford.  
Licht. Aufzuges und dem Kaufbuche von Wiedorf  
in Wiedorf Bürger am untern Opladen  
Kreis Solingen am fünften November  
eintausend acht hundert und sieben geboren  
in der Ehe des in Wiedorf gestorbenen Hülmer  
Peter Lidemann und der hieselbst verlebten  
Anna Maria Dorrenbach.

Anlage N. 1

2) die Jungfrau, Sohanna Maria Fünke  
von Gasse in Hilden

wohnend und, zufolge des von  
dem Bürgermeister zu Langenfeld angeforderten  
Licht. Aufzuges aus dem Civil. Stande Rath  
in Richrath Kreis Solingen am ersten April

Anlage N. 2

eintausend acht hundert und fünfzehn geboren  
in der Ehe des in Hilden verstorbenen Eltern Wilhelm  
Fünke Haber und Wilhelmine Schick.

Das Eheverlöbniß wurde, hier, so wie auch in dem  
Lichte Aufzuge und Heirathung zu Meerfeld, am  
ersten und zweiten Sonntag des Monats Juli  
dieses Jahres, von dem Bürgermeist. und  
Herrn Haber des Ortes, hier, mit gegenseitig und  
gut für sich und dem, Herrn, der Einwilligung zu diesem  
Eheverlöbniß von allen Anwesenden öffentlich gehalten

Anlage N. 3

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 4.

Wir jüngstverlebte Ehe-Verbindung der Anverlobten  
Jacob Ludemann und Johanna Maria Funck  
wird, durch den hiesigen Pfarrer, durch den  
gesetzlichen Pfarrern vollzogen  
Hilders den fünften August 1834

Zeugen waren:  
Jeder. Wm. Breitphad, J. Wm. Schwick, Wm. Drenenburg  
der gesetzl. Pfarrers,  
Joh. Jacob

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Wilhelm Drenenburg junger und  
jüngster Sohn, Ausbauer der Brautleute.
- 2) Der Herr Wilhelm Funck, ein und jüngster Sohn  
alt, Bruder der Braut,
- 3) Der Herr Peter Pilger ein und einziger  
Sohn alt, Ausbauer der Brautleute
- 4) Der Herr Adolph Schädgen ein und einziger  
Sohn alt Ausbauer der Brautleute, und alle in  
Hilders wohnend.

Dieses Verlöbniß haben hiemitliche Zeugen  
unter dem gesetzlichen Pfarrer, und der  
Anwesenheit der Anverlobten, mit mir unterschrieben.

Jacob Ludemann  
Peter Pilger der jüngere  
Adolph Schädgen Wirth. Funck

Jacob

No. 26

Heirath  
von

Johann  
Burscheid

und

Maria Christina  
Kuehe

Im Jahr eintausend achthundert und vier und fünfzig  
am ersten August

erschien vor mir Herr Dr. Adolf Schick's Bürgermeister  
der Sammtgemeinde Heilden

1) Der in Heilden wohnende Herr Johann  
Burscheid

dem evangelischen Pfarrherrn zu Heilden präsentirte  
und bei seiner Stelle bewilligete Taufpatenschaft  
in Heilden am sechs und zwanzigsten  
Septembris

eintausend achtshundert und vier  
in der Stadt in Heilden wohnenden Eltern Johann  
Wilhelm Burscheid Ackerer und Anna Christi-  
ne Volmer.

2) Die Jungfrau, Anna Christina Kuehe  
ohn Ehe, in Heilrath, Bürgermeister Hans  
Jens Elberfeld wohnend und, zufolge des

dem Bürgermeister Secretariat zu Heilrath vorgesetz-  
igten Auszugs aus dem Taufbuche von Heilrath  
in Heilrath Gemeinde am Heilrath'schen  
Kirchhofen Hans Jens Elberfeld am ersten August

eintausend achtshundert und fünf geboren  
in der Stadt, des verstorbenen Ackerers Johann Kuehe  
und Frau in Heilrath Bürgermeister Hans  
Gerdum Kempcke.

Das Ehenotizbuch wurde vor dem  
Gemeindefiskus, so wie auch in Heilan am zehnten  
und zehnten Sonntag des vorigen Monats Juli  
oben schriftlich notifizirt.

Anlage N. 1

Anlage N. 2

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 3

Im kirchlich eingetragenen und öffentlichem  
Adolphi Joh. Kreutzeke und Maria Christina  
Kreuter, ist durch Aufzeichnung eines Wfs, durch den  
mit demselben verbunden worden. Zeugen waren:  
Heinrich Breuer Adolph Naether  
Hilden den 1sten August 1834  
Joh. Jacobs Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Joh. Christian Friedrich Schnell, recht und gemäßigter  
Jahre alt, in Eckardt wohnend.
  - 2) Johann Friedrich Naether, recht und gemäßigter  
alt, in Hilden wohnend.
  - 3) Gottfried Emmrich, recht und gemäßigter  
alt, in Hilden wohnend.
  - 4) Johann Heinrich Breuer, recht und gemäßigter  
alt, wohnhaft in Hilden.
- Oben Aufzeichnung haben Comparenten mit mir  
unterscriben

Johann Buschard

Melchior Kuhn

Friedrich Schnell

Et Joh. Wilh. Naether

Johann Christian Kuhn

Joh. Heiner Kuhn

M. K.

Heirath  
von

Phillip Gottlieb  
Schorn

und

Anna Catharina  
Buenmüller

Im Jahr eintausend achthundert und vier und zwanzig,  
am ein und zwanzigsten August  
erschien vor mir Franz Adolph Schick Bürgermeister  
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Heilrath <sup>wohnende</sup> Philipp Schorn, Bürger  
meister zu Haan wohnender Ehefrau Phillip  
Gottlieb Schorn, zufolge des von  
demselben vorgewiesenen Auftrages des von Landrath

in Wald Fried Solingen am zehnten Januar

eintausend acht hundert und sechs geboren  
in der Ort, wo in Wald gestorben, Eltern Heinrich  
Schorn und Maria Lotz.

2) die Jungfrau Anna Catharina Buenmüller  
von Heilrath in Hilden

wohnend und, zufolge des

dem hiesigen Bürgermeisters beifolgender Auftrags  
des von Landrath des vorgewiesenen Sammlers Hilden  
in Hilden am zehnten Januar

eintausend acht hundert und sechs geboren  
in der Ort, wo in Hilden gestorben, Eltern Johann  
Buenmüller und der Ehefrau Margaretha  
Margaretha Bützmeier

Das Heirathlobnis wurde aufgesetzt zu vier und zwanzig  
in Haan am dritten und vierten Sonntag des  
erwähnten August dieses Jahres von fünfzehn Jahren  
alt, öffentlich und kundlich.

Anlage N. 1.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Kulz Nr. 2.

Im kirchlichen, Off. Einsegnung der Hochzeiten Philipp  
Gottlieb Lehorn und Catharina Bruchmüller  
Süßes Hausmüller, Sohn des, und der, in der  
Pfarrkirche zu...

Hildern den 31<sup>ten</sup> August 1834

Der gesetzl. Pfarrer  
J. Jacobs.

Zeugen waren:  
Hubert Kremer und  
Johann Stark.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Johann Stark, Sohn des, und zumeist  
Johann Stark, in Hildern wohnend, Bekannter des Bräutigams
- 2) Hubert Kremer, Sohn des, und zumeist  
Johann Stark, in Hildern wohnend, Bekannter des Bräutigams
- 3) Johann Lehorn, Sohn des, und zumeist  
Johann Stark, in Hildern wohnend, Bekannter des Bräutigams
- 4) Anton Fortner, Sohn des, und zumeist  
Johann Stark, in Hildern wohnend, Bekannter des Bräutigams

Der Hochzeitsgast, Sohn des, und zumeist  
Johann Stark, in Hildern wohnend, Bekannter des Bräutigams

Philipp Gottlieb Lehorn  
H. Bruchmüller  
Johann Stark  
Hubertus Kremer  
Johann Lehorn  
Anton Fortner

J. Jacobs.

Im Jahr eintausend achthundert und zwey und fünfzig  
am zwey und zwanzigsten September  
erschien vor mir Anton Adolph Schüss, Bürgermeister  
der Samtgemeinde Hilden

Heirath  
von  
Johann  
Turthmann.  
  
und  
Gertrude  
Niepenberg.

1) Der in Hilden wohnende Herr Johann  
Turthmann

dem Ältesten, Bürgermeister, Kirchen- und Schulrath,  
der evangelischen Gemeinde Hilden  
in Hilden am ersten April

eintausend acht und fünfzig geboren  
in der Ehe von in Hilden verstorbenen Ältern Johann  
Wilhelm Turthmann Ältern und Anna Margta,  
retha Haasius

2) die Jungfrau Fräulein Gertrud Niepenberg  
in Hilden

wohnend und, zufolge dem von  
dem evangelischen Pfarrer zu Hilden Geistlichen und in  
früheren Bürgermeister, Kirchenrath, Schulrath  
in Hilden am zwey und zwanzigsten August

eintausend acht und fünfzig geboren  
in der Ehe von in Hilden verstorbenen Ältern Herr  
mann Niepenberg und der lebenden Margaretha  
Frauenhoff.

Das Ehewort wurde hier am ersten und  
fünften Montag des ersten August des letzten  
hundert und fünfzigsten Jahres öffentlich verkündigt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*in gesetzlicher Off. Eintragung des Inhabers*  
Johann Fuhrmann und Hedwig Nierenberg  
Jahre, Aufwuchs, Jahreszahl, Ort, und Aufwuchs  
Pfarrer vollzogen.  
Hilden den 15<sup>ten</sup> September 1834.

*in gesetzlicher Off. Eintragung*  
Joh. Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Sattler Friedrich Fuhrmann Jahr und Aufwuchs  
Jahre alt, Wirt der Leinwand.
- 2) Friedrich Nierenberg Jahr und Aufwuchs  
Jahre alt, Wirt der Leinwand.
- 3) Wilhelm Drengenberg Jahr und Aufwuchs  
Jahre alt, Aufwuchs der Leinwand.
- 4) Herr Wirt Heinrich Nierenberg Jahr und Aufwuchs  
Jahre alt, Wirt der Leinwand, im Hilden  
aufwuchs

*Aufwuchs der Leinwand*  
Aufwuchs der Leinwand

Joh. Fuhrmann  
Anna gewant Nierenberg  
Friedrich Fuhrmann W. Leinwand  
Friedrich Nierenberg  
Heinrich Nierenberg

*Joh. Jacobs*

Heirath  
von

Carl Wilhelm  
Leimberg

und

Wilhelmine  
Rhoden

Im Jahr eintausend achthundert und vier und fünfzig  
am fünf und zwanzigsten September  
erschien vor mir Samuel Wulff Schick Bürgermeister  
der Sammtgemeinde Heilden.

1) Der in Heilden wohnende Widwer Carl  
Wilhelm Leimberg

, zufolge des noch  
dem Bürgermeister Samuel Wulff Schick in Heiden mit zugehörigen  
Akten und dem Kaufbuche der Gemeinde Heiden  
in Heiden am vier und fünfzigsten  
Jahrzehnt und am fünf und zwanzigsten März  
eintausend acht hundert und vier und fünfzig geboren  
in der Ehe des in Heiden wohnenden Herold Wil-  
helm Leimberg und der jetzt verstorbenen Bar-  
garetha Brutzmuhler.

Anlage No. 1.

2) Die Jungfrau Wilhelmine Rhoden von  
Heilden.

wohnend und, zufolge des noch  
dem Bürgermeistere Samuel Wulff Schick in  
Heilden am fünf und zwanzigsten  
April  
eintausend acht hundert und fünfzig geboren  
in der Ehe des in Heilden wohnenden Antonius Wilhelm  
Rhoden und der jetzt verstorbenen Anna  
Margaretha Schmitz.

Das Heirathliche wurde besiegelt am fünften Vorm.  
Lage des Monats August und nach dem Tode des Vorm.  
September ohne Einspruch gütlich und kündigt.



Im Jahr eintausend achthundert und vier und zwanzig  
am zwölften October  
erschien vor mir Ernst Adolph Scheel Bürgermeister  
der Samtgemeine Vernasth v. Heiden

1) Der in Vernasth wohnende Meister Johann  
Peter Heinhoff

Heirath  
von  
Johann Peter  
Heinhoff  
und  
Anna Catharina  
Peters

dem fünfzigjährigen Bürgermeister des Amtes Verinsmühlen  
Hauptort der hiesigen Gemeinde Heiden  
in Heiden am zweiten Juli

eintausend acht hundert und acht geboren  
in der Ort der in Vernasth wohnenden Eltern  
Johann Peter Heinhoff Meister und Martha  
Catharina Schönefeld.

2) Die früher einzigste Anna Catharina  
Peters in Heiden

wohnend und, zufolge des auf  
dem fünfzigjährigen Bürgermeister des Amtes Verinsmühlen  
des Hauptorts  
in Heiden am zweiten und zwanzigsten  
September

eintausend acht hundert und sieben geboren  
in der Ort der in Vernasth wohnenden Eltern  
Johann Peter und der in Heiden wohnenden  
Anna Christina Höbeger.

Das Eheverlöbniß wurde durch mich am  
zweiten und zweiten September des obigen  
Septembers zwischen den beiden Parteien  
öffentlich und  
kränzlich

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 1.

Ich, unterzeichnet, Herr Einsprecher, der Wohlgeb. Sohn, Peter Steinhoff und Anna Cath. Peters, müder, kinder, künftiger, 27<sup>te</sup> Jahr, mich in der künftigen Ehe vollzogen.  
Hilders den 12<sup>ten</sup> October 1834.

Zugegen waren: Der künft. Brautvater:  
Peter Steinhoff und  
Heinrich Steinhoff.  
Herr Pet. Jos. Meurer,

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Anton Peter Steinhoff, künftiger Mann, 36<sup>te</sup> Jahr alt, Hilders, 27<sup>te</sup> Bräutigam, in Hilders parsonat.
- 2) Herr Heinrich Steinhoff, künftiger Mann, 36<sup>te</sup> Jahr alt, Hilders, 27<sup>te</sup> Bräutigam, in Hilders parsonat.
- 3) Herr Heinrich Joseph Spielmann, künftiger Mann, 36<sup>te</sup> Jahr alt, Hilders, 27<sup>te</sup> Bräutigam.
- 4) Herr Johann Schoenefeld, künftiger Mann, 36<sup>te</sup> Jahr alt, Hilders, 27<sup>te</sup> Bräutigam, in Hilders parsonat.

Obst. Vorlesung haben Comparenten, müder, der künftigen müder, künftiger, Braut, Anna Catharina Peters mit mir unterschrieben.

Johann Peter Steinhoff  
Peter Steinhoff  
Gemeiner Hansoff  
Heinrich Joseph Spielmann  
Johann Schoenefeld

Gelübt.



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Urkunde N. 1.*

Wir unterschriebener Pfarrer Ludwig von Havelbrenn  
Friedr. Wilh. Hammerstein und Anna Margr.  
Eichenberg, wurde am 11<sup>ten</sup> d. d. 1834  
das unterzeichnete Paar vollzogen.  
Heldern am zwölften October 1834.

Zugegen waren: der evang. Pfarrer:  
Friedrich Osenböck und  
Clemens Wörings.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Willmannsbar Anton Schneider fuchs und wasser,  
37 jahre alt, wasser der Linné, in hülde wasser.
- 2) Phillip Schulmeister fuchs und wasser,  
37 jahre alt, in Linné wasser.
- 3) Herr Anton Heinrich Schaefer wasser und fuchs,  
37 jahre alt, wasser der Linné, in hülde wasser.
- 4) Peter van Geul fuchs und wasser,  
37 jahre alt, in Linné wasser.

Haus Vorlesung haben Comparenten, wasser der Linné,  
und unterschrieben Anna Margaretha Eichenberg und  
unterschrieben.

Friedrich Wilhelm Hammerstein  
Andreas Schneider  
Phillip Schulmeister  
Peter van Geul  
Bruno Fischer  
Schulz



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage Nr. 4.

von Hermann Hübner.  
Als jüngster Sohn des verstorbenen Wilhelm  
Hübner mit Anna Marg. Triebach meine frühere  
Aufsichtung & als einer von mehreren Kindern  
verstorbenen

Hilden am 26<sup>ten</sup> October 1834

Jüngster mütterl. Sohn  
Johann Triebach, Peter Feuer. Im Aufst. Hermann  
Hübner, Pet. Lorenz Steurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Hofmeister Friedrich Ad. Hennrich Jense  
alt in Hahn wohnend, Lokvogt der Landwehr,
- 2) Der Advokat Abraham Schmachtenberg. Jüngst  
mit Gemahlin Jense alt in Hilden wohnend,
- 3) Peter Johann Schmachtenberg Advokat Jüngst mit Gemahlin  
Jense alt in Hilden wohnend, Landw. der Landw.,
- 4) Der Advokat Heibelberg Heinrich Jüngst mit Gemahlin  
Jense alt in Hilden wohnend und Anwalt der Landw.  
Hilfs-Vorsteher der Comparsanten, wiewohl kein Hofmeister.  
Hilfs-Vorsteher der Landw., Johann Triebach mit und  
mit Gemahlin wohnend.

Herrnrich Wilhelm Köstler

Margarete Köstler, Friedrich Ad. Schmachtenberg  
P. J. Schmachtenberg.  
Heinrich Heibelberg.

Hilf.

Heirath  
von

Peter Wilhelm  
Acherwintler

und

Anna Gertrud  
Schmächtenberg

Im Jahr eintausend achthundert und vier und zwanzig  
am sieben und zwanzigsten October  
erschien vor mir Ernst Adolf Schuss Leinwandmeister  
der Sammtgemeinde Heilden

1) Der in Heilden wohnende Wahner Peter  
Wilhelm Acherwintler

dem Leinwand Leinwandmeister Ernst Adolf Schuss  
Leinwand Leinwandmeister

in Heilden am Neun und zwanzigsten  
Juni

eintausend neun und zwanzig geboren  
in der Herrn in Heilden Leinwand Leinwand Leinwand  
Abraham Acherwintler Leinwand Leinwand Leinwand  
Heidelberg

2) die Leinwand Leinwand Leinwand  
Anna Gertrud Schmächtenberg  
Leinwand Leinwand Leinwand

wohnend und, zufolge des Leinwand  
dem Leinwand Leinwand Leinwand  
Leinwand Leinwand Leinwand  
in Heilden am Neun und zwanzigsten  
Februar

eintausend neun und zwanzig geboren  
in der Herrn in Heilden Leinwand Leinwand Leinwand  
Schmächtenberg Leinwand Leinwand Leinwand  
Anna Gertrud Secker

Das Leinwand Leinwand Leinwand  
Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand  
Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand

Der Leinwand Leinwand Leinwand  
Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand  
Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand  
Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand





Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage Nr. 2.

Im königlich preussischen Kreisamte zu Stolzenberg, Georg  
Heinrich Lieger Wittmann von Maria Catharina Biers  
mit Gebard Heinemanns Wittmann von Peter Bahm  
wider, Junks Aufschlag, zwanjzst fünf von mierzynis  
naktan, Kfarinn vollzogen:

Eller den 4ten November 1834

Präygn, mawann. Im Kfarinn von Neuhaus.  
Wilhelm Krings und Heinrich Kobanzel.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Krings Laybischer Gebau, und dienstlich  
Jahre alt.
- 2) Im Kfarinn Heinrich Kobanzel dienstlich Jahre  
alt
- 3) Im Kfarinn Wilhelm Büll, acht und dienstlich  
Jahre alt.
- 4) Anton Herz, Kfarinn, fünf und dienstlich Jahre  
alt, alle stehbaren der Grundstücke sind im  
Kreisholz spannen Ellor vorhand.

Durch Vorlesung haben Comparenten, wissend  
das Inhabereinsitzigen, David mit des Junjgts  
Heinrich Kobanzel mit mir unterschrieben  
Georg Jeger

Mitgelien Dineup

Mitgelien Lüll  
Anton Hertz

schick

Heirath

von

Johann  
Bernard  
Nolden

und

Anna Maria  
Brenner

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert  
am zweiten November  
erschien vor mir Ernst Adolph Schick Lehrer  
der Sammtgemeinde Heiden

1) Der in Eller wohnende Arbeitsmann

Johann Bernard Nolden

, zufolge des von  
dem Justizlichen Rath zu Heimelgeest gefertigten  
und bei früherer Kalle beschiedenen Leibzins,  
in Wersten am zweiten zweihundert  
Juli

eintausend zweihundert zwei und zweihundert geboren  
in der St. in Wersten geborenen Alten Ger.  
hans Nolden Leibzins und Maria Catharina  
Schaffhausen.

2) Die Fräulein Anna Maria Brenner  
Lehrer Heimlich Lehrerin, in Eller

wohnend und, zufolge des von  
dem Rath zu Eller gefertigten, und bei früherer  
Kalle beschiedenen Leibzins  
in Eller am zweihundertsten April

eintausend zweihundert zwei und zweihundert geboren  
in der St. in Eller geborenen Alten Manns  
Georg Brenner und der Leibzins beschiedenen  
Anna Maria Heuseher.

Das Eheverlöbniß wurde hier am zweiten  
und zweiten zweihundert des Monats October des  
zweiten zweihundert zweihundert zweihundert.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage Nr. 1

Ein gesetzliches Ehe-Gesetzniß der Eheleute  
 Johann Beer, Nolden, mit Anna Maria Brenger  
 wurde am, Donnerstag den 2ten Novbr im Jahre,  
 1834, zu dem Pfarramt, vollzogen.

Eller am 2ten November 1834

Zugetraut von: dem Pfarrer von Neuhau.  
 Wilhelm Nolden,  
 Johann Brenger,

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Lehmann Wilhelm Nolden, junger und gesetzlich gesetz alt, in Ellers wohnhaft
- 2) Georg Pöhl, Lehmann, junger und gesetzlich gesetz alt, in Ellers wohnhaft
- 3) Philipp Esch, Lehmann, gesetzlich gesetz alt, in Ellers wohnhaft,
- 4) Johann Brenger, Lehmann, junger und gesetzlich gesetz alt, in Ellers wohnhaft  
 Auf Verlangen der Eheleute, Comparsaten mit mir  
 mußsam unterschrieben.

Johann Nolden  
 Maria Brenger  
 Wilh: Nolden  
 Georg Pöhl  
 Philipp Esch  
 Johann Brenger

Eller

Im Jahr eintausend achthundert und nun und zwanzig  
am zweyten November  
erschien vor mir Ernst Ulrich Schüss Bürgermeister  
der Samtgemeine Hilden

1) Der in Aachen wohnende Johann Domi-  
nicus Lennort

dem Bürgermeisteramte zu Aachen zugehörig  
in Aachen am nun und zwanzigsten  
October

eintausend acht und zwey geboren  
in Aachen von Johann  
Lambert Lennort und Anna  
Hermand die Freiwilligkeit  
zu erwerben haben zwey und zwey

2) die Freiwilligkeit Anna Christina  
Moher früher in Coeln jetzt in Hilden  
wohnend und, zufolge de 6

dem Bürgermeisteramte zu Coeln zugehörig  
in Coeln am zweyten August

eintausend acht und zwey geboren  
in Coeln von Heinrich  
Moher Leibknecht und Marie  
Schumacher.

Das Heirathsbündnis wurde zu  
Coeln und zu Aachen am zweyten November  
und zweyten November und zweyten November  
November, von Ernst Ulrich Schüss Bürgermeister  
die Freiwilligkeit Anna Christina Moher geboren Sammor-  
menyhl in Coeln wohnend war bei Ernst Ulrich Schüss Bürgermeister  
Coeln mit Freiwilligkeit zu erwerben haben zwey und zwey

Freiwilligkeit zu erwerben haben zwey und zwey

Heirath  
von  
Johann  
Dominicus  
Lennort  
und  
Anna Christina  
Moher

Anlage N.º 1.

Anlage 5.

Anlage N.º 2.

Anlage N.º 3 und 4.



Im Jahr eintausend achthundert und vier und vierzig  
am acht und zwanzigsten November  
erschien vor mir Ludwig Adolf Schuss Bürgermeister  
der Sammtgemeinde Wilden

Heirath  
von  
Peter  
Kremer  
und  
Gertud  
Hoenkeppell.

1) Der in Heilden wohnende Tischmacher  
Peter Kremer

dem Herrn Landgerichts-Schreiber von Dorsten zu Düsseldorf,  
dort anwesend, die Ehefrau aus dem Kirchbuche zu Heilden  
in der Ehe des Landgerichts-Schreibers am Gerichte zu  
Seldorf am vierzehnten November  
eintausend achtshundert und sieben geboren  
in der Ehe des auslebenden Herrn Johann Kremer  
Ackermann und Anna Catharina Kreisberg.

Anlage N. 1.

2) die Jungfrau, Gertud Hoenkeppell  
geborene in Heilden  
wohnend und, zufolge des von

dem Landlichen Schreiber zu Heilden gefertigten und  
bei diesem Herrn, aus dem Kirchbuche zu Heilden  
in Heilden am vierzehnten November  
eintausend achtshundert und acht geboren  
in der Ehe des in Heilden wohnenden Herrn, Vaters  
Theodor Hoenkeppell und Anna Catharina Heer.  
betz.

Das Heirathelobnis wurde vor dem Herrn Schreiber  
am vierzehnten November dieses Jahres  
vollzogen.

Anlage N. 2

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die kirchliche Heiratung der Anverlobten Peter Bremer und Gertraud Hoekkeppel wurde durch mich mit dem 3ten März von dem zuständigen Pfarrer vollzogen.

Hilden, den 27<sup>ten</sup> November 1804.

Im Auftrag:  
Peter Müller  
und Gertraud Hoekkeppel.  
Der gesetzl. Pfarrer:  
Joh. Pet. Jos. Meurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Ein Hülfspar Wilhalm Lodecheia fünfzig Jahre alt in Hilden wohnend, Ofm der Braut.
- 2) Johann Bremer Arbeiter fünfzig Jahre alt, Leinwand das Leinwand in Hilden wohnend.
- 3) Jacob Hoekkeppel Tailor fünfzig Jahre alt, Leinwand das Leinwand in Hilden wohnend.
- 4) Gaius Hoekkeppel Tailor fünfzig Jahre alt, Leinwand das Leinwand in Hilden wohnend.

Obst der Heiratung haben Comparenten, welche der Heiratung insoweit Braut mit mir auf Hand nicht erschienen.

Wilhalm Lodecheia  
Jacob Hoekkeppel  
Gaius Hoekkeppel  
Johann Bremer

Schluß

N<sup>ro</sup> =

Heirath  
von

Im Jahr eintausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

und

der Sammtgemeinde

1) Der

wohnende

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

*Gemeindeführer Herr Carl Friedrich Wilhelm  
Hilders Pfarrer zu St. Marien in  
Cauz Kreis.*  
*Den Rath d. 31. December 1834.*

2) die

wohnend und, zufolge de

dem

in

am

eintausend

geboren